



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

CLXXVI. Gevert Burgk zu Colpinchen, Weichbilds Storkow, verpfändet den
Vicarien zu Fürstenwalde Hebungen aus dem Dorfe Reichenwalde, am 6.
Februar 1505.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55508)

CLXXXVI. Gevert Burgk zu Colpinchen, Weichbilds Storkow, verpfändet den Vicarien zu Fürstenwalde Gebungen aus dem Dorfe Reichenwalde, am 6. Februar 1505.

Ich Gewart Burgk, zu Colpineken geseßen, Im Weichbild zu Storkow gelegen, Bekenne — Vor mich, meine Erben, Erbnehmern vnd nachkamende Herschafft des dorffs Reichenwalde, das Ich mit Rate meiner Erben vnd frunde, vmb meins nutzes, frommen vnd anliegender noth willen, auch mit sunderlicher gunst vnd sulbort des Gestrengen vnd Erenfesten Cuno Rabiell, Heuptman zu Storkow, der an stadt vnnnd von Wegen der Irluchten Hochgebornen Fursten vnnnd Hern, Hern Friederich, Churfurst etc., vf dysmall zusalborten vnnnd gewalt hat, in Weizze eins Rechten gewöhnlichen Widderkoffs Recht vnnnd reddelich vorkofft habe, vnnnd keginwortig vorkowffe In vnd mit Crafft vnd macht dieses Brieses den Andechtigen Hern Vicaren der kirchen Lubus, zu furstenwalde geseßzen, Als mit namen: Herrn Johanni Colberg, Gregorio Welmenitz, Valentino grunenberg vnnnd allen anders Vicarien derselbigen kirchen vnnnd Iren Nachkome-lingen, ein schock Muntze dieser lande werung Jerliges Zinfes vnd Rente vff hiernachgeschriebenen Zinfzman Im vorbestimpten dorffe Reichenwalde, als nemlich vff Hans pilen sein Hauß, Hoff vnd Hufen ein schock Brandenborghs vor Zwelff schock guter ganghafftiger Brandenborgischer Muntze Hauptsumme, die mir die furgemelten Vicarien In einer Summen zu fuller genuge vnd zu dangke bezalet habenn, der Ich sey queit, ledig vnd losz sage mit meiner eigenen Witzschafft In vnd mit Crafft vnd macht dießses Brieses etc. etc. Der gegeben ist zu Furstenwalde, Nach Cristi vnnfers Herrn gebort Taufent sunffhundert, darnach Im Fünfften Jare, Am Tage Dorothee, der heiligen junckfrawen.

Original im Besiß des Märktischen Vereins in Berlin.

CLXXXVII. Kurfürst Joachim und Markgraf Albrecht belohnen Melchior Pful mit dem von Albrecht Schapelow ertauften Hofe zu Quilitz, am 14. Dezember 1506.

Vonn gotts gnaden wir Jochim, des heyligen Romischen Reichs Ertzkammerer, Churfurst, vnnnd Albrecht, gebruder, Marggraueu zw Brandendenburgk, zw Stettin, pomern, der Cassuben vnnnd wenden Hertzogen, Burggraueu zw Noremberg vnnnd Fursten zw Rugen, Bekennen etc. — Das wir vnnferm hewptman zur Zoffen, Rath vnd lieben getrewen Melcher pfull vnd seinen menlichen leybs lehenns erben zu rechtem manlehen genediglich gelyben haben dise birnachgeschryben lehenn gutter, nemlich Albrecht Schaplows wonhoff zw Quilitz mit virtzehen hufen, die Schefferey vnnnd den Zoll doselbs, mit allen andern gnaden, zugehorungen vnd gerechtickeyten, nichts aufgenomen, Wie dann gnanter Albrecht Schaplow vnd sein Eldern solichen hoff vnd guttern biszher vonn der herschafft vnnnd vnns zu lehen vnd Inn besytzunge gehabt vnnnd gnanter melcher pfull Inn gewte vnnnd wechsels weis vor andere lehen guttere gegeben vnnnd vor vnns mit hannd vnd munde, wie recht, vf sein behuf verlassen vnd abzicht gethan hatt etc. —